

Herr Kolf erkundigt sich nach dem Ergebnis der Entscheidung des Kreisausschusses vom 24.06.2013 zu den im Evaluationsbericht vorgeschlagenen Änderungen. Herr Meo erklärt, dass nach telefonischer Auskunft der Rhein-Sieg-Kreis die Änderungen beschlossen hat, wenn die Gemeinde dem zustimmt.

Herr Gräf geht auf den Antrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des TaxiBus-Angebots ein. Er weist auf die derzeitige Haushaltslage der Gemeinde hin, die eine Finanzierung von 60.000 € jährlich nicht zulässt. Seine Fraktion wünscht sich aber die Umsetzung der im Evaluationsbericht vorgeschlagenen Maßnahmen, weil einerseits ein Teil der von der CDU vorgeschlagenen Maßnahmen aufgegriffen werden und andererseits mit relativ geringen Mehrkosten erhebliche Ortsteile erschlossen werden. Ein Beschluss kann unter dem Vorbehalt der Finanzierung erfolgen. Bis zu den Haushaltsberatungen im Hauptausschuss muss man sich Gedanken um Deckungsvorschläge machen.

Im weiteren Verlauf wird die Frage aufgeworfen, ob die in der Vorlage genannten Kosten für die Errichtung von Haltestellenschilder investiver Natur sind. Die Verwaltung schlägt vor, diese Frage bis zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien zu klären.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Nach telefonischer Auskunft von Herrn Schwarz, RSVG, sei der Aufgabenträger (Rhein-Sieg-Kreis) für die Einrichtung von Bushaltestellen (Mast, Fahne, Fahrplan) zuständig. Dies werde von der RSVG wahrgenommen.*

*Soweit die Bushaltestelle eine Befestigung erhält (Teer, Pflaster, wassergebundene Decke) oder mit einem Buswartehaus versehen werden soll, sei das Aufgabe der Kommune.*

*Eine Befestigung ist ggf. für die geplante Bushaltestelle „Schiefen“ notwendig. Dies könne ggf. aus der laufenden Unterhaltung erfolgen.*

Frau Kau erklärt für die SPD-Fraktion unter Hinweis auf die Annahme des TaxiBus-Angebotes in Eitorf, dass den Maßnahmen aus dem Evaluationsbericht zugestimmt wird. Die von der CDU-Fraktion beantragten Maßnahmen werden abgelehnt, weil die Kosten dafür zu hoch sind.

Herr Kolf erklärt, dass ein Teil der im CDU-Antrag vorgeschlagenen Ortschaften in den Maßnahmen des Evaluationsberichtes enthalten sind. Es ist verständlich, dass angesichts der Kosten die weiteren beantragten Maßnahmen nicht geleistet werden können. Die CDU-Fraktion stimmt den Maßnahmen des Evaluationsberichtes zu.